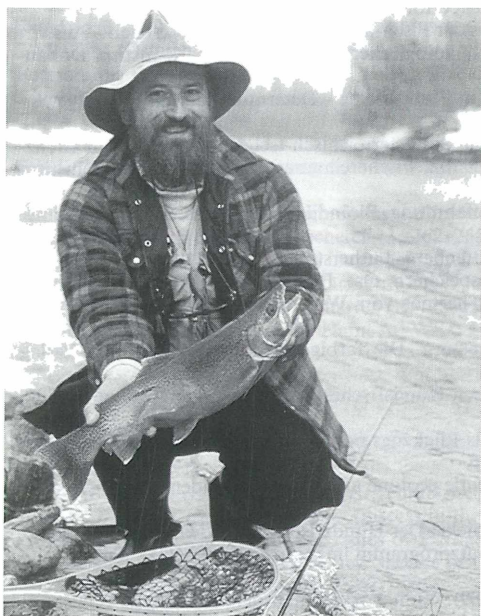


ANGELFISCHEREI

Winter am Fischwasser

Wenn der Novemberwind die letzten Blätter von den Bäumen gefegt hat, beginnt für die meisten Fischer eine eher ruhige Zeit. Der Gerätekasten wird endlich einmal aufgeräumt und die stark beanspruchten Schnüre gegen neue ausgetauscht.

Aber ein paar verwegene Petrijünger zieht es trotz eisigem Wind hinaus ans Fischwasser. Viel Zeit bleibt nicht zum Fischen an diesen kurzen Tagen, denn schon am späten Nachmittag schwindet das Tageslicht. Hat man in den Sommermonaten in den Morgen- und Abendstunden die besten Erfolgsaussichten,



so haben sich die Beißzeiten jetzt auf die Mittagszeit verlagert.

Gerade die Fliegenfischer sind jetzt auf ein paar Plusgrade angewiesen; die winzigen Steinfliegen und Zweiflügler schwärmen dann auch im Winter, manchmal flattert sogar eine »winterfeste« Köcherfliege aufs Wasser, um noch schnell ihre Eipakete abzuliegen. Mit kleinen Entenbüzselfliegen und Rehhaarpinseln kann man im Winter sogar »trocken« die eine oder andere Äsche überlisten. In einigen Bundesländern darf man auch die Regenbogenforelle bis in den Winter hinein fangen. Mit der Nympe sind die Erfolgsaussichten auf diese rasante Fischart recht gut, und man ist nicht unbedingt auf Plusgrade angewiesen. Zu kalt darf es allerdings auch beim »Nymphen« nicht sein, da die Schnurführungsringe dann allzuschnell vereisen und bei einem »ernsthaften Drill« die Leine plötzlich blockiert. Dabei kann es leicht zum Verlust des Fisches kommen oder sogar die Rutenspitze brechen!

Aber auch mit der Spinnangel läßt sich im Winter noch einiges ausrichten. Im Dezember fressen sich Raubfische wie Hecht, Zander und Barsch noch einmal so richtig voll, um für die Laichzeit im zeitigen Frühjahr in guter Verfassung zu sein. Mit Gummifischen am System lassen sich auch bei Eis und Schnee noch gute Erfolge erzielen. Der Gummifisch ist auch beim König der Flüsse der Köder Nummer Eins geworden: Zwei Drittel der Huchen wurden in den letzten Jahren mit diesen verführerischen Weichplastikködern gefangen. Wer also die seltene Chance hat, auf diesen edlen Salmoniden zu fischen, sollte den Gummiköder einmal ausprobieren. In manchen Gewässern mit sehr gutem Huchenbestand ist die Huchenfischerei nur mit Fliegenrute und Streamer erlaubt.

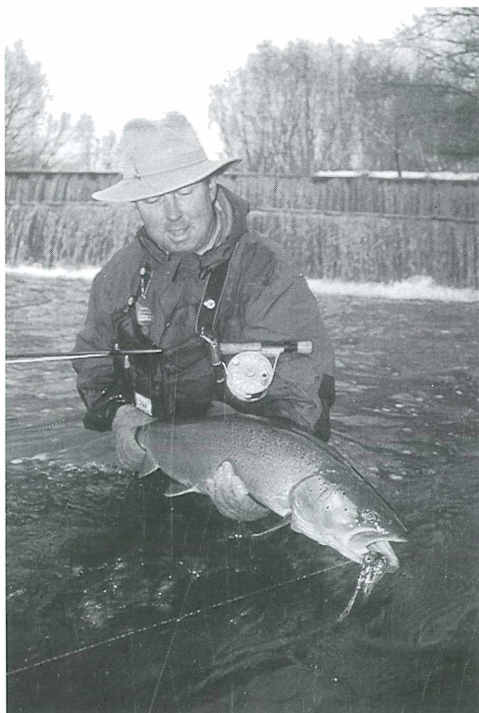
*Ein frohes Weihnachtsfest
und ein
glückliches Neujahr 1997
wünscht allen Lesern
der
Österreichische
Fischereiverband*



Mit entsprechenden Ruten der AFTMA-Klassen 8 bis 11 ist der Fang eines Huchens wohl die Krönung im Leben eines Fliegenfischers. Sehr erfolgreich – speziell für große Hechte – ist jetzt, während der kalten Jahreszeit, der tote Köderfisch auf dem Grund. Als Köderfische eignen sich Rotaugen oder Aitel, am Einzelhaken aufgeködert. Ich schneide die Bauchhöhle der toten Köderfische mit einigen kurzen Schnitten auf, damit die Witterung leichter ins Wasser gelangen kann. Dieser verführerische Duft bringt im Winter neben Raubfischen wie Hecht und Zander auch große Aitel und manchmal sogar kapitale Karpfen an die Grundangel. Speziell während der Nachtstunden geht jetzt auch die Aalrutte an die Angel; sie ist meist auf dem Weg zu ihren Laichgründen. In mehreren Bundesländern ist dieser mittlerweile seltene Fisch während der Wintermonate gänzlich geschont – ganz zu Recht, wie ich meine.

Auch wenn die Bedingungen während des Winters oft ungemütlich sind und die Beute im Vergleich zum Sommer meist bescheiden ausfällt, möchte ich diese oft einsamen Stunden am verschneiten Fischwasser nicht missen.

W. Hauer



BESATZ-FISCHE

AUS DER TEICHWIRTSCHAFT WALDSCHACH

Wir erzeugen für Sie auf 120 ha Teichfläche in 95 Teichen
Karpfen, Schleien, Amur, Silberamur,
Wels, Zander, Hecht, Sterlet, Koi,
auch **Zierfische, Muscheln** und **Schnecken**

für den Gartenbereich, Biotope und Aquarien

Wir beraten Sie gerne!

Der Transport erfolgt mit eigenen Spezial-Lkw's.
Wir verfügen über ein Warmbruthaus und ein eigenes Labor.
Innerhalb Österreichs bieten wir bei Fakturenbeträgen über
öS 70.000,- netto frachtfreie Zustellung. In alle Bundesländer
verbilligte Sammeltransporte. Die Verpackung beim Detail-
verkauf erfolgt auf Wunsch in Plastiksäcken mit Sauerstoff-
blase. Transportdauer bis 12 Stunden.

Detailverkauf:

Samstag

7.00–10.00 Uhr

nach tel. Anmeldung

Preisliste auf
Anforderung!

Teichwirtschaft Waldschach, 8521 Waldschach

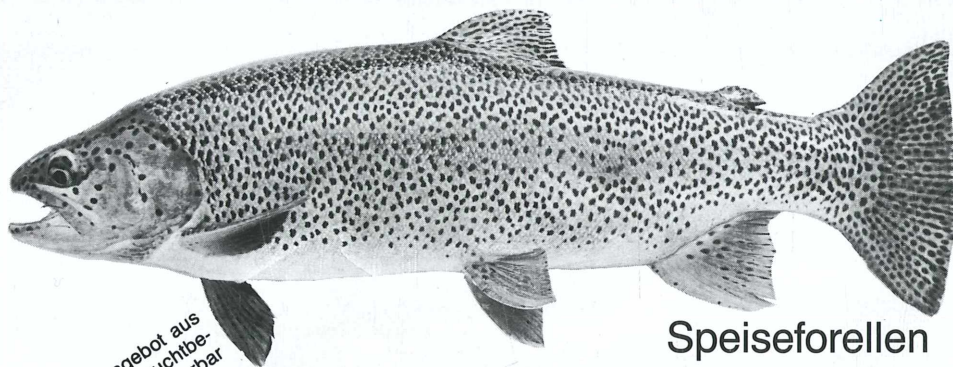
Tel. 0 31 85 / 22 21, Fax 0 31 85 / 23 90

Winter am Fischwasser

(siehe Artikel von W. Hauer auf Seite 262)



Achleitner-Forellen



Preiswertes Angebot aus
eigenem Fischzuchtbe-
trieb, ganzjährig lieferbar

Speiseforellen
Besatzforellen, 1- und 2sömmerig
Speiseforellen, küchenfertig und entgrätet

FORELLENZUCHT J. ACHLEITNER

A-5231 Schalchen bei Mattighofen, OÖ. • Häuslbergerstraße 11
Tel. 0 77 42/25 22 • Fax 0 77 42/25 22 33

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [49](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Angelfischerei 262-263](#)